

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster

Mai 2026



Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Elbe-Elster

Berichtsmonat: Mai 2026

Erstellungsdatum: 22.05.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.06.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Friedrichstraße 34
10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Elbe-Elster
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.979	5.033	5.126	-54	-1,1	-51	-1,0	-1,4	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.239	3.313	3.331	-74	-2,2	-29	-0,9	-0,6	-3,7
59,8% Männer	1.936	1.983	2.015	-47	-2,4	35	1,8	0,6	-2,3
40,2% Frauen	1.303	1.330	1.316	-27	-2,0	-64	-4,7	-2,3	-5,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	299	303	311	-4	-1,3	18	6,4	2,0	-2,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	69	70	-5	-7,2	4	6,7	15,0	-
39,7% 50 Jahre und älter	1.287	1.325	1.349	-38	-2,9	-31	-2,4	-1,9	-4,4
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.018	1.054	1.076	-36	-3,4	-38	-3,6	-2,0	-5,0
37,5% Langzeitarbeitslose	1.215	1.213	1.207	2	0,2	-94	-7,2	-7,9	-9,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	191	195	193	-4	-2,1	7	3,8	3,7	-6,8
14,8% Ausländer	478	477	479	1	0,2	-37	-7,2	-10,0	-11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	730	657	-118	-16,2	19	3,2	14,6	-2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	259	218	-79	-30,5	-20	-10,0	28,2	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	132	148	33	25,0	45	37,5	5,6	-9,2
seit Jahresbeginn	3.460	2.848	2.118	x	x	257	8,0	9,1	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	697	751	771	-54	-7,2	35	5,3	-2,0	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	226	283	214	-57	-20,1	16	7,6	1,1	-5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	136	179	-23	-16,9	-19	-14,4	-1,4	7,2
seit Jahresbeginn	3.427	2.730	1.979	x	x	188	5,8	5,9	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,5	6,5	6,8
dar. Männer	7,2	7,3	7,4	x	x	x	7,0	7,2	7,5
Frauen	5,6	5,7	5,6	x	x	x	5,8	5,8	5,9
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,5	7,7	x	x	x	7,0	7,8	8,3
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,8	4,9	x	x	x	4,2	4,5	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,7	5,7	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,5	6,7	x	x	x	6,5	6,5	6,8
Ausländer	22,6	24,4	24,5	x	x	x	26,3	30,0	30,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,2	x	x	x	7,1	7,2	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.397	3.518	3.556	-121	-3,4	-28	-0,8	0,5	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.962	4.059	4.108	-97	-2,4	-51	-1,3	-0,2	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.978	4.077	4.123	-99	-2,4	-60	-1,5	-0,3	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,8	8,0	8,0	x	x	x	7,9	7,9	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.185	1.184	1.235	1	0,1	155	15,0	11,6	7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.175	4.118	4.194	57	1,4	-191	-4,4	-5,5	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.275	1.280	1.291	-5	-0,4	-94	-6,9	-4,7	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	3.343	3.371	3.398	-28	-0,8	-189	-5,3	-4,4	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	147	179	210	-32	-17,9	28	23,5	-47,5	65,4
Zugang seit Jahresbeginn	939	792	613	x	x	3	0,3	-3,1	28,8
Bestand	891	913	947	-22	-2,4	-191	-17,7	-20,8	-8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Elbe-Elster
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.839	1.852	1.911	-13	-0,7	181	10,9	9,5	7,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.096	1.148	1.187	-52	-4,5	90	8,9	12,8	5,0	
59,2% Männer	649	680	714	-31	-4,6	74	12,9	13,1	4,8	
40,8% Frauen	447	468	473	-21	-4,5	16	3,7	12,2	5,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	103	107	109	-4	-3,7	8	8,4	10,3	-3,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	20	-2	-12,5	-6	-30,0	-5,9	-20,0	
49,5% 50 Jahre und älter	543	544	590	-1	-0,2	62	12,9	9,9	5,4	
40,6% dar. 55 Jahre und älter	445	447	479	-2	-0,4	37	9,1	8,0	3,2	
11,9% Langzeitarbeitslose	130	125	122	5	4,0	18	16,1	12,6	1,7	
6,6% Schwerbehinderte Menschen	72	74	75	-2	-2,7	-	-	1,4	-5,1	
5,9% Ausländer	65	69	73	-4	-5,8	12	22,6	15,0	7,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	262	323	294	-61	-18,9	-3	-1,1	22,8	1,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	193	160	-60	-31,1	-22	-14,2	27,8	-2,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	64	64	-10	-15,6	14	35,0	16,4	6,7	
seit Jahresbeginn	1.630	1.368	1.045	x	x	123	8,2	10,1	6,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	314	344	338	-30	-8,7	49	18,5	-5,8	9,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	137	190	156	-53	-27,9	12	9,6	4,4	-7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	61	76	-1	-1,6	7	13,2	-9,0	13,4	
seit Jahresbeginn	1.497	1.183	839	x	x	91	6,5	3,7	8,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,2	
dar. Männer	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,5	
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,9	
Ausländer	3,1	3,5	3,7	x	x	x	2,7	3,4	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.152	1.201	1.257	-49	-4,1	95	9,0	12,2	7,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.269	1.319	1.376	-50	-3,8	106	9,1	10,8	7,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.285	1.336	1.390	-51	-3,8	99	8,3	10,4	7,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.185	1.184	1.235	1	0,1	155	15,0	11,6	7,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Elbe-Elster
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.140	3.181	3.215	-41	-1,3	-232	-6,9	-6,7	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.143	2.165	2.144	-22	-1,0	-119	-5,3	-6,5	-7,9
60,1% Männer	1.287	1.303	1.301	-16	-1,2	-39	-2,9	-5,0	-5,9
39,9% Frauen	856	862	843	-6	-0,7	-80	-8,5	-8,8	-11,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	196	196	202	-	-	10	5,4	-2,0	-1,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	53	50	-3	-5,7	10	25,0	23,3	11,1
34,7% 50 Jahre und älter	744	781	759	-37	-4,7	-93	-11,1	-8,8	-10,8
26,7% dar. 55 Jahre und älter	573	607	597	-34	-5,6	-75	-11,6	-8,2	-10,8
50,6% Langzeitarbeitslose	1.085	1.088	1.085	-3	-0,3	-112	-9,4	-9,8	-10,9
5,6% Schwerbehinderte Menschen	119	121	118	-2	-1,7	7	6,3	5,2	-7,8
19,3% Ausländer	413	408	406	5	1,2	-49	-10,6	-13,2	-14,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	407	363	-57	-14,0	22	6,7	8,8	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	66	58	-19	-28,8	2	4,4	29,4	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	68	84	43	63,2	31	38,8	-2,9	-18,4
seit Jahresbeginn	1.830	1.480	1.073	x	x	134	7,9	8,2	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	383	407	433	-24	-5,9	-14	-3,5	1,5	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	89	93	58	-4	-4,3	4	4,7	-5,1	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	75	103	-22	-29,3	-26	-32,9	5,6	3,0
seit Jahresbeginn	1.930	1.547	1.140	x	x	97	5,3	7,7	10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,6
dar. Männer	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Frauen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,9	5,0	x	x	x	4,6	5,2	5,4
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,7	3,5	x	x	x	2,8	3,3	3,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,6	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,5	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Ausländer	19,5	20,8	20,7	x	x	x	23,6	26,6	26,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.245	2.317	2.299	-72	-3,1	-123	-5,2	-4,6	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.693	2.740	2.732	-47	-1,7	-157	-5,5	-4,8	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.693	2.741	2.733	-48	-1,8	-159	-5,6	-4,8	-5,7
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.175	4.118	4.194	57	1,4	-191	-4,4	-5,5	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.275	1.280	1.291	-5	-0,4	-94	-6,9	-4,7	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	3.343	3.371	3.398	-28	-0,8	-189	-5,3	-4,4	-4,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

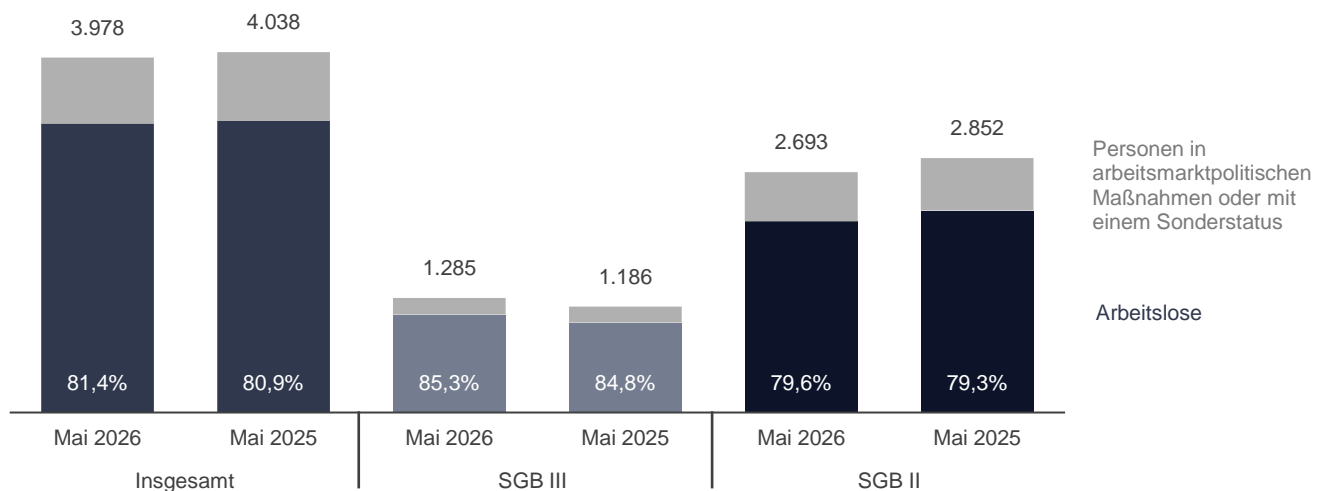
Komponenten der Unterbeschäftigung

Elbe-Elster

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.239	3.313	-74	-2,2	-29	-0,9	-0,6	-3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	158	205	-47	-22,9	1	0,6	24,2	53,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	204	-47	-23,0	-	-	23,6	53,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.397	3.518	-121	-3,4	-28	-0,8	0,5	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	565	541	24	4,4	-23	-3,9	-4,9	-2,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	86	-7	-8,1	-25	-24,0	-14,9	-17,1
Arbeitsgelegenheiten	111	90	21	23,3	5	4,7	21,6	35,3
Fremdförderung	233	245	-12	-4,9	-24	-9,3	-4,7	-5,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	6	-1	-16,7	-13	-72,2	-66,7	-68,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	114	23	20,2	34	33,0	-4,2	11,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.962	4.059	-97	-2,4	-51	-1,3	-0,2	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	18	-2	-11,1	-9	-36,0	-14,3	-6,3
Gründungszuschuss	16	17	-1	-5,9	-7	-30,4	-15,0	-12,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.978	4.077	-99	-2,4	-60	-1,5	-0,3	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,8	8,0	x	x	x	7,9	7,9	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	81,3	x	x	x	80,9	81,5	82,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Elbe-Elster

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.096	1.148	-52	-4,5	90	8,9	12,8	5,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	56	53	3	5,7	5	9,8	1,9	62,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	53	3	5,7	5	9,8	1,9	62,8	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.152	1.201	-49	-4,1	95	9,0	12,2	7,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	117	118	-1	-0,8	11	10,4	-1,7	16,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	54	60	-6	-10,0	-17	-23,9	-6,3	-4,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	15	17	-2	-11,8	5	50,0	30,8	88,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	41	7	17,1	23	92,0	-4,7	46,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.269	1.319	-50	-3,8	106	9,1	10,8	7,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	17	-1	-5,9	-7	-30,4	-15,0	-12,5	
Gründungszuschuss	16	17	-1	-5,9	-7	-30,4	-15,0	-12,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.285	1.336	-51	-3,8	99	8,3	10,4	7,6	
Unterbeschäftigungsquote		2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	85,9	x	x	x	84,8	84,1	87,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.143	2.165	-22	-1,0	-119	-5,3	-6,5	-7,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	152	-50	-32,9	-4	-3,8	34,5	49,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	151	-50	-33,1	-5	-4,7	33,6	49,5	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.245	2.317	-72	-3,1	-123	-5,2	-4,6	-5,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	448	423	25	5,9	-34	-7,1	-5,8	-6,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	25	26	-1	-3,8	-8	-24,2	-29,7	-36,4	
Arbeitsgelegenheiten	111	90	21	23,3	5	4,7	21,6	35,3	
Fremdförderung	218	228	-10	-4,4	-29	-11,7	-6,6	-8,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	6	-1	-16,7	-13	-72,2	-66,7	-68,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	73	16	21,9	11	14,1	-3,9	2,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.693	2.740	-47	-1,7	-157	-5,5	-4,8	-5,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.693	2.741	-48	-1,8	-159	-5,6	-4,8	-5,7	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	79,0	x	x	x	79,3	80,4	80,4	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

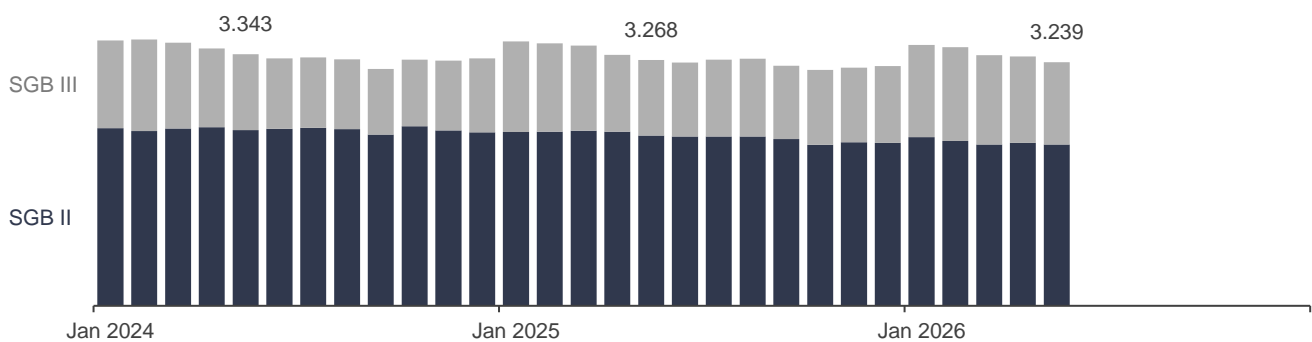
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Elbe-Elster

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 74 auf 3.239 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 6,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.096, das sind 52 weniger als im Vormonat und 90 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.143 Arbeitslose, das ist ein Minus von 22 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 119 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.239	-74	-2,2	-29	-0,9	6,5	6,5	6,5
Männer	1.936	-47	-2,4	35	1,8	7,2	7,3	7,0
Frauen	1.303	-27	-2,0	-64	-4,7	5,6	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	299	-4	-1,3	18	6,4	7,3	7,5	7,0
15 bis unter 20 Jahre	64	-5	-7,2	4	6,7	4,5	4,8	4,2
50 Jahre und älter	1.287	-38	-2,9	-31	-2,4	5,8	5,8	5,7
55 Jahre und älter	1.018	-36	-3,4	-38	-3,6	6,3	6,5	6,5
Deutsche	2.761	-75	-2,6	8	0,3	5,8	5,8	5,7
Ausländer	478	1	0,2	-37	-7,2	22,6	24,4	26,3
Rechtskreis SGB III	1.096	-52	-4,5	90	8,9	2,2	2,3	2,0
Männer	649	-31	-4,6	74	12,9	2,4	2,5	2,1
Frauen	447	-21	-4,5	16	3,7	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	103	-4	-3,7	8	8,4	2,5	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	14	-2	-12,5	-6	-30,0	1,0	1,1	1,4
50 Jahre und älter	543	-1	-0,2	62	12,9	2,5	2,5	2,2
55 Jahre und älter	445	-2	-0,4	37	9,1	2,9	2,9	2,6
Deutsche	1.031	-48	-4,4	78	8,2	2,1	2,2	2,0
Ausländer	65	-4	-5,8	12	22,6	3,1	3,5	2,7
Rechtskreis SGB II	2.143	-22	-1,0	-119	-5,3	4,3	4,3	4,5
Männer	1.287	-16	-1,2	-39	-2,9	4,8	4,8	4,9
Frauen	856	-6	-0,7	-80	-8,5	3,7	3,7	4,0
15 bis unter 25 Jahre	196	-	-	10	5,4	4,8	4,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	50	-3	-5,7	10	25,0	3,5	3,7	2,8
50 Jahre und älter	744	-37	-4,7	-93	-11,1	3,3	3,3	3,6
55 Jahre und älter	573	-34	-5,6	-75	-11,6	3,4	3,6	3,8
Deutsche	1.730	-27	-1,5	-70	-3,9	3,6	3,6	3,7
Ausländer	413	5	1,2	-49	-10,6	19,5	20,8	23,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

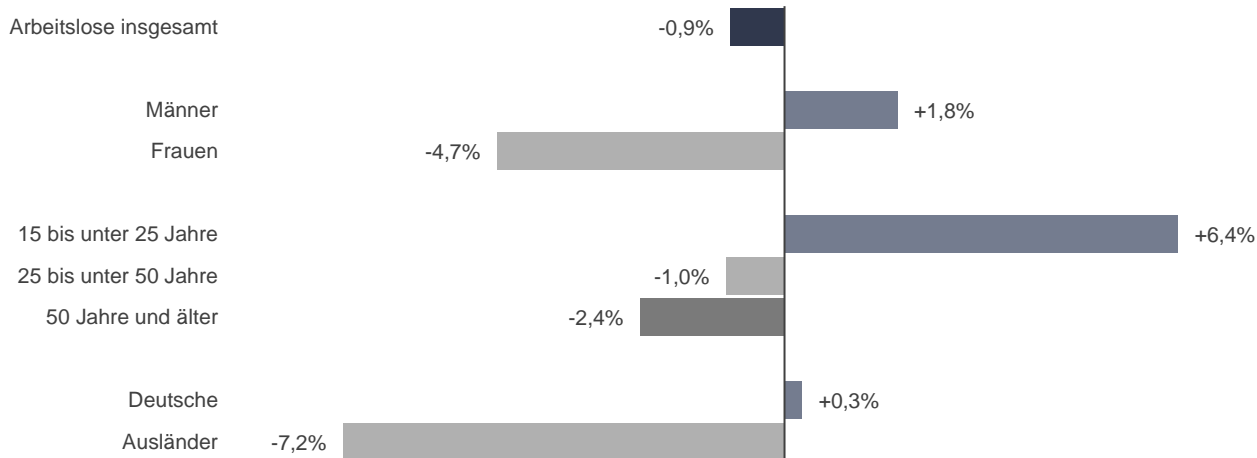
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -7% bei Ausländern bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	59,8%	40,2%
SGB III	59,2%	40,8%
SGB II	60,1%	39,9%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,2%	51,0%	39,7%
SGB III	9,4%	41,1%	49,5%
SGB II	9,1%	56,1%	34,7%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	85,2%	14,8%
SGB III	94,1%	5,9%
SGB II	80,7%	19,3%

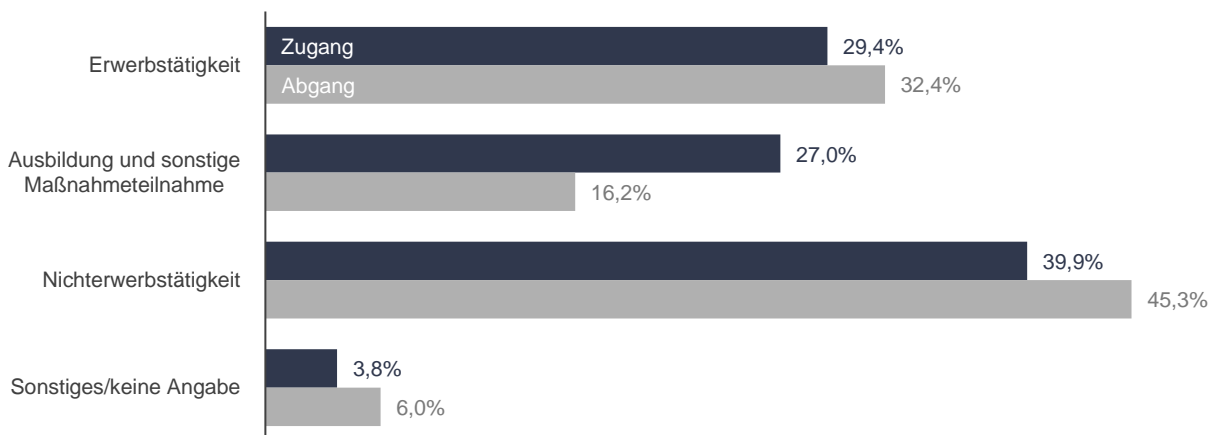
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Elbe-Elster
Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 612 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 697 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.460 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 257 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.427 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 188 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 180 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 226 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 16 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	612	-118	-16,2	19	3,2	3.460	257	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	180	-79	-30,5	-20	-10,0	1.268	120	10,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	161	-65	-28,8	-21	-11,5	1.150	109	10,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-21	-75,0	-4	-36,4	74	11	17,5
Selbständigkeit	5	2	66,7	*	*	25	8	47,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	165	33	25,0	45	37,5	713	84	13,4
Nichterwerbstätigkeit	244	-77	-24,0	-18	-6,9	1.401	80	6,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	153	-54	-26,1	-6	-3,8	888	46	5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	-20	-21,3	-11	-12,9	429	27	6,7
Sonstiges/keine Angabe	23	5	27,8	12	109,1	78	-27	-25,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	697	-54	-7,2	35	5,3	3.427	188	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	226	-57	-20,1	16	7,6	1.002	25	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	181	-44	-19,6	23	14,6	839	20	2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-13	-28,3	-12	-26,7	111	-1	-0,9
Selbständigkeit	9	2	28,6	3	50,0	30	4	15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	113	-23	-16,9	-19	-14,4	700	19	2,8
Nichterwerbstätigkeit	316	14	4,6	24	8,2	1.552	127	8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	187	-1	-0,5	18	10,7	982	75	8,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	91	-	-	11	13,8	417	70	20,2
Sonstiges/keine Angabe	42	12	40,0	14	50,0	173	17	10,9

[zurück zum Inhalt](#)

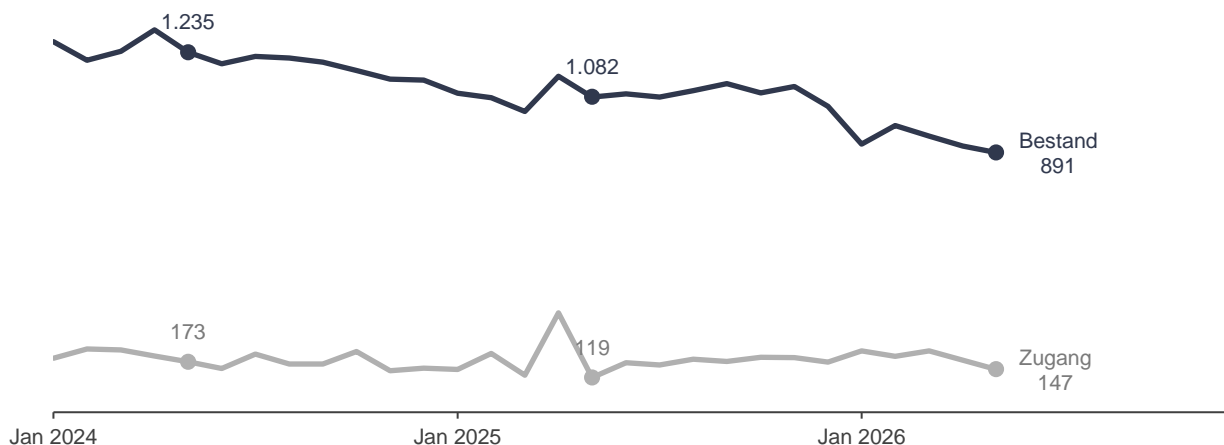
Gemeldete Arbeitsstellen

Elbe-Elster

Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 891 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 22 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 147 neue Arbeitsstellen, das waren 28 oder 24 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 939 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+3). Zudem wurden im Mai 180 Arbeitsstellen abgemeldet, 6 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.117 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 136 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	147	-32	-17,9	28	23,5	939	3	0,3
dar. sofort zu besetzen	116	-15	-11,5	40	52,6	644	100	18,4
sozialversicherungspflichtig	142	-33	-18,9	26	22,4	914	144	18,7
dar. sofort zu besetzen	111	-17	-13,3	37	50,0	625	141	29,1
Bestand	891	-22	-2,4	-191	-17,7	931	-157	-14,4
dar. sofort zu besetzen	860	-5	-0,6	-111	-11,4	873	-120	-12,1
sozialversicherungspflichtig	880	-24	-2,7	-66	-7,0	918	-99	-9,7
dar. sofort zu besetzen	849	-8	-0,9	-58	-6,4	861	-96	-10,1
Abgang	180	-37	-17,1	-6	-3,2	1.117	136	13,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	177	-36	-16,9	28	18,8	964	31	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

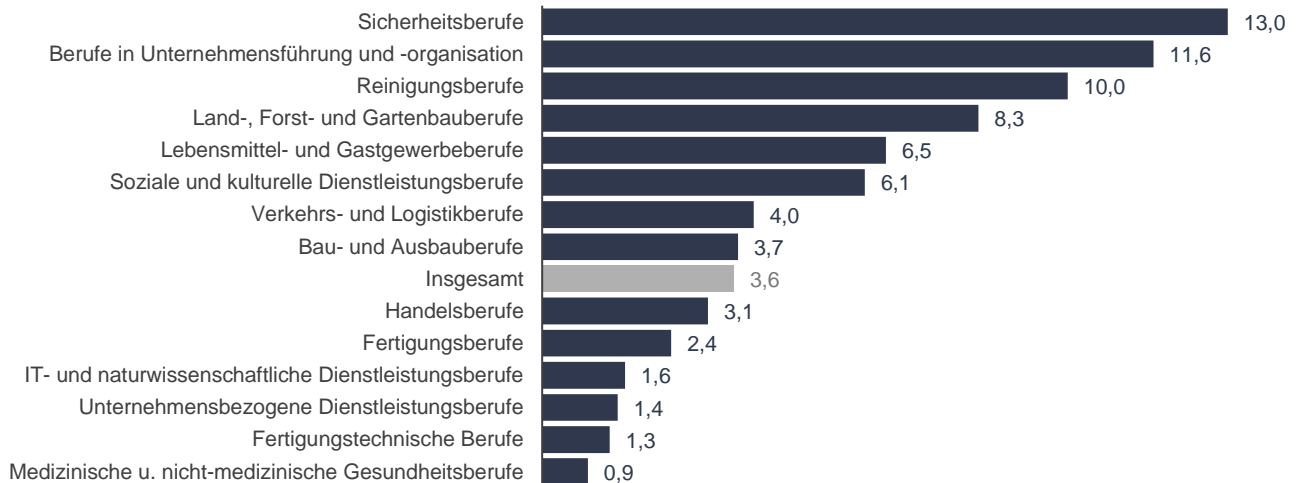
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Elbe-Elster

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.239	100	-74	-2,2	-29	-0,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	215	6,6	-12	-5,3	-38	-15,0
Fertigungsberufe	230	7,1	4	1,8	-1	-0,4
Fertigungstechnische Berufe	150	4,6	-4	-2,6	25	20,0
Bau- und Ausbauberufe	360	11,1	-20	-5,3	2	0,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	202	6,2	-6	-2,9	-10	-4,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	116	3,6	-10	-7,9	-2	-1,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	257	7,9	-8	-3,0	-16	-5,9
Handelsberufe	324	10,0	4	1,3	-16	-4,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	255	7,9	-4	-1,5	-7	-2,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	63	1,9	-4	-6,0	1	1,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	1,0	-1	-2,9	3	10,0
Sicherheitsberufe	234	7,2	3	1,3	17	7,8
Verkehrs- und Logistikberufe	453	14,0	-17	-3,6	-7	-1,5
Reinigungsberufe	289	8,9	4	1,4	18	6,6
Keine Angabe	58	1,8	-3	-4,9	2	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen	891	100	-22	-2,4	-191	-17,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	2,9	-	-	-9	-25,7
Fertigungsberufe	94	10,5	5	5,6	-9	-8,7
Fertigungstechnische Berufe	117	13,1	-8	-6,4	-47	-28,7
Bau- und Ausbauberufe	97	10,9	-7	-6,7	-12	-11,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	31	3,5	-5	-13,9	-18	-36,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	134	15,0	-3	-2,2	6	4,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	42	4,7	-2	-4,5	-3	-6,7
Handelsberufe	103	11,6	-9	-8,0	43	71,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	22	2,5	1	4,8	-2	-8,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	44	4,9	7	18,9	-6	-12,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	2,4	-2	-8,7	7	50,0
Sicherheitsberufe	18	2,0	-1	-5,3	-122	-87,1
Verkehrs- und Logistikberufe	113	12,7	3	2,7	-19	-14,4
Reinigungsberufe	29	3,3	-1	-3,3	-	-
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

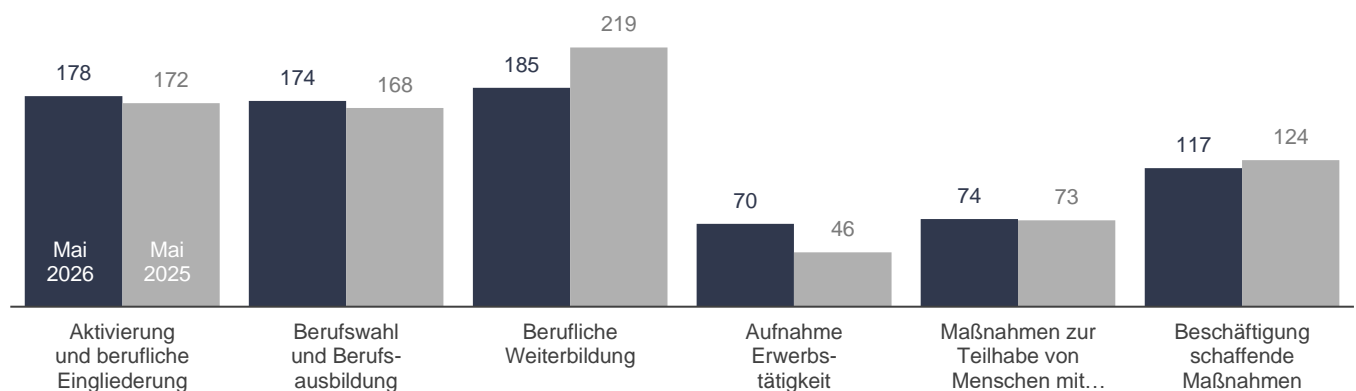
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Elbe-Elster

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	2	1,3	13	9,4	820	117	16,6
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-10	-66,7	-7	-58,3	38	-5	-11,6
Berufliche Weiterbildung	39	12	44,4	1	2,6	169	29	20,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-14	-66,7	-8	-53,3	67	6	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	3	x	*	*	11	3	37,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-34	-51,5	-14	-30,4	135	5	3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	178	-40	-18,3	6	3,5	206	38	22,6
Berufswahl und Berufsausbildung	174	-	-	6	3,6	172	11	6,7
Berufliche Weiterbildung	185	-3	-1,6	-34	-15,5	187	-36	-16,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	9	14,8	24	52,2	53	8	17,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	74	3	4,2	1	1,4	73	-0	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	117	21	21,9	-7	-5,6	89	3	3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	29	28,2	30	29,4	583	120	25,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	2	28,6	5	125,0	45	4	9,8
Berufliche Weiterbildung	36	-5	-12,2	-3	-7,7	174	30	20,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-3	-23,1	-5	-33,3	54	-12	-18,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	11	1	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-41	-85,4	-7	-50,0	104	19	22,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

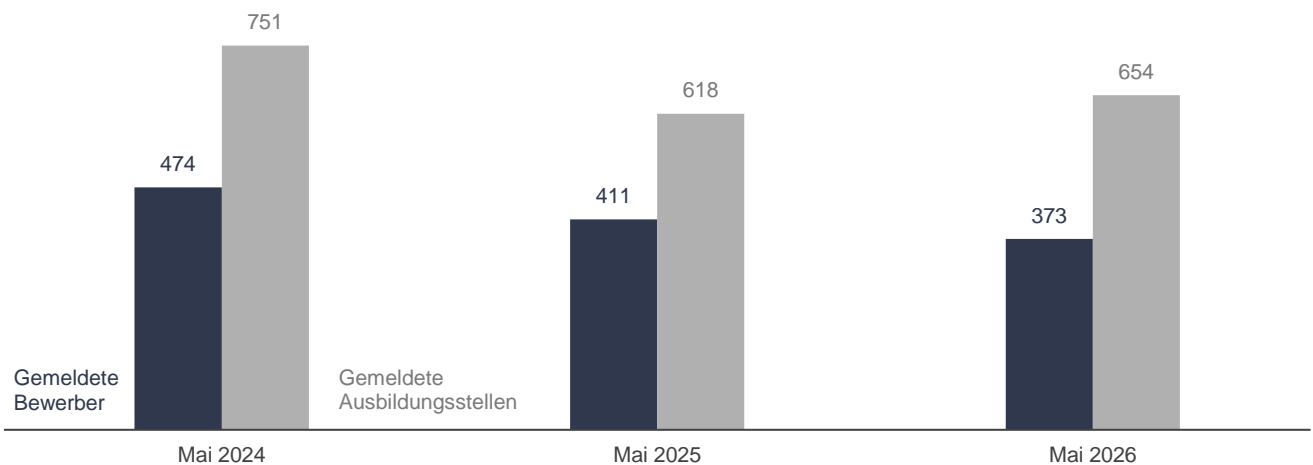
Ausbildungsmarkt

Elbe-Elster

Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 373 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 38 weniger als im Vorjahreszeitraum (–9%). Zugleich gab es 654 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 36 (+6%). Ende Mai waren 242 Bewerber noch unversorgt und 331 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–10 oder –4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen lag in der Größenordnung des Vorjahres. Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	373	-38	-9,2	411	474
versorgte Bewerber	131	-28	-17,6	159	186
einmündende Bewerber	72	-6	-7,7	78	98
andere ehemalige Bewerber	55	-6	-9,8	61	71
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4	-16	-80,0	20	17
unversorgte Bewerber	242	-10	-4,0	252	288
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	654	36	5,8	618	751
betriebliche Ausbildungsstellen	654	36	5,8	618	751
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	331	1	0,3	330	351
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,75	x	x	1,50	1,58
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,37	x	x	1,31	1,22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Elbe-Elster (Arbeitsort)

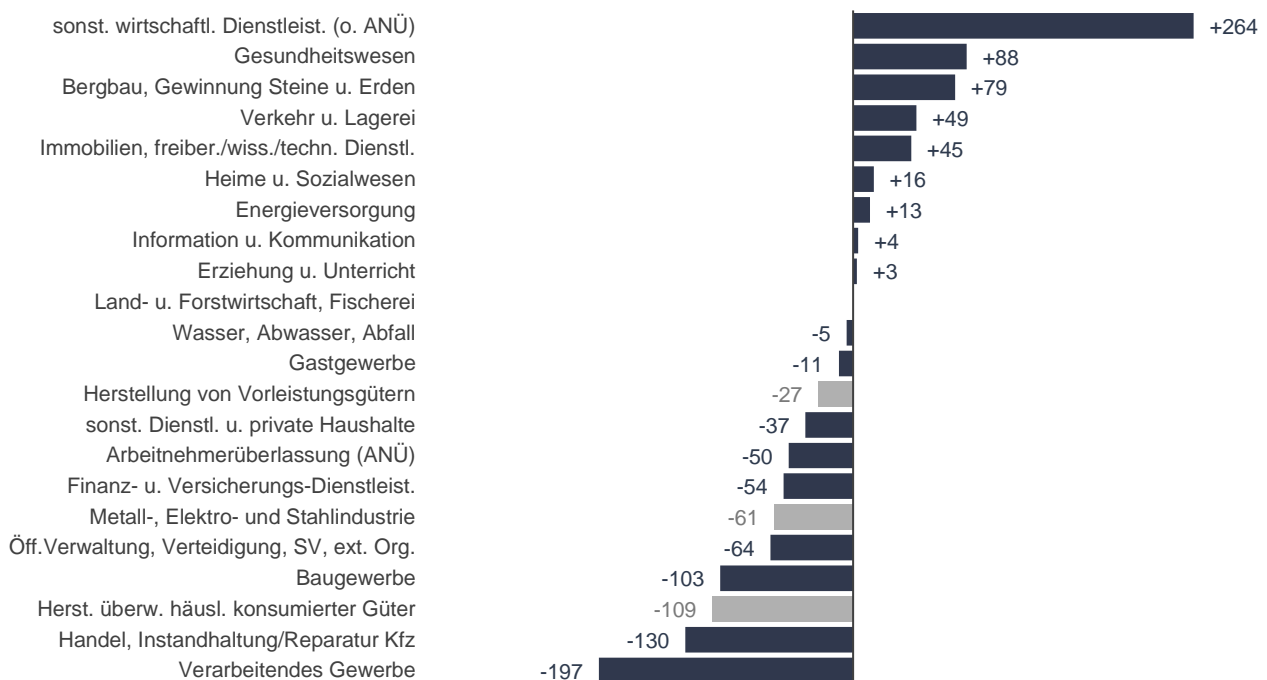
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.596. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 90 oder 0,3%, nach -203 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+264 oder +22,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-197 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	32.596	32.334	32.259	32.394	32.686	-90	-0,3
51,8% Männer	16.889	16.646	16.540	16.716	16.950	-61	-0,4
48,2% Frauen	15.707	15.688	15.719	15.678	15.736	-29	-0,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.160	2.849	2.936	3.071	3.102	58	1,9
60,2% 25 bis unter 55 Jahre	19.634	19.655	19.584	19.571	19.800	-166	-0,8
29,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.453	9.490	9.437	9.438	9.486	-33	-0,3
65,3% Vollzeit	21.292	21.138	21.118	21.439	21.679	-387	-1,8
34,7% Teilzeit	11.304	11.196	11.141	10.955	11.007	297	2,7
95,2% Deutsche	31.031	30.866	30.829	31.126	31.441	-410	-1,3
4,8% Ausländer	1.565	1.468	1.430	1.268	1.245	320	25,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.421	-127	-3,6
davon			
mit 1 Person	2.204	-85	-3,7
mit 2 Personen	572	-31	-5,1
mit 3 Personen	307	-16	-5,0
mit 4 Personen	165	-5	-2,9
mit 5 und mehr Personen	173	10	6,1
darunter			
Single-BG	2.202	-87	-3,8
Alleinerziehende-BG	595	1	0,2
Partner-BG ohne Kinder	230	-46	-16,7
Partner-BG mit Kindern	351	-2	-0,6
nicht zuordenbare BG	43	7	19,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	948	-	-
davon: mit 1 Kind	473	1	0,2
mit 2 Kindern	275	-10	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	200	9	4,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.936	-166	-2,7
darunter			
Männer	3.207	-107	-3,2
Frauen	2.729	-59	-2,1
Leistungsberechtigte (LB)	5.704	-189	-3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.529	-179	-3,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.224	-157	-3,6
darunter			
Männer	2.303	-84	-3,5
Frauen	1.921	-73	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	771	-32	-4,0
25 bis unter 55 Jahre	2.473	-72	-2,8
55 Jahre und älter	980	-53	-5,1
darunter			
Deutsche	3.183	-73	-2,2
Ausländer	1.041	-84	-7,5
darunter			
Alleinerziehende	593	3	0,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.305	-22	-1,7
darunter			
unter 3 Jahre	240	-10	-4,0
3 bis unter 6 Jahre	255	-26	-9,3
6 bis unter 15 Jahre	772	29	3,9
über 15 Jahre	38	-15	-28,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	175	-10	-5,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	232	23	11,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	157	23	17,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	75	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

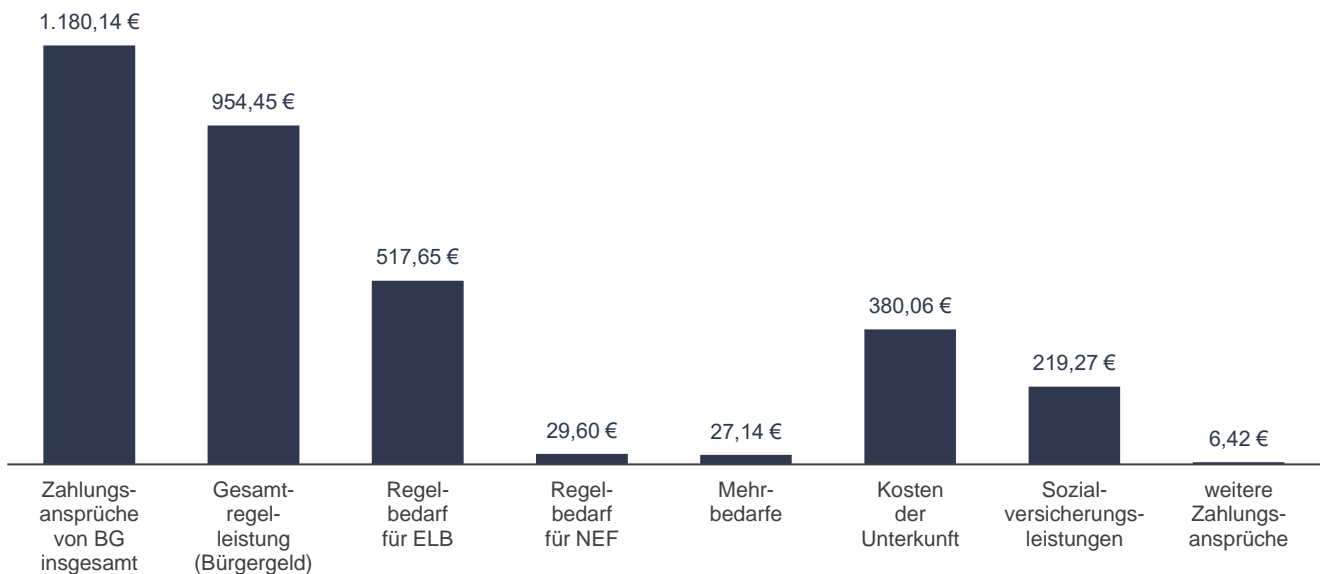
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Elbe-Elster

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.037.250	1.180	3.421	1.180
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.265.158	954	3.417	956
Regelbedarf für ELB	1.770.873	518	3.220	550
Regelbedarf für NEF	101.267	30	458	221
Mehrbedarfe	92.850	27	1.014	92
Kosten der Unterkunft	1.300.168	380	3.021	430
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.284.206	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	750.114	219	3.412	220
weitere Zahlungsansprüche	21.978	6	-	-
sonstige Leistungen	17.268	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.639	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	71	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.